



STUDIUM

**Wir beantworten deine Fragen
zum Thema Studium**



Matura, was nun?

Viele SchülerInnen haben die letzten Jahre ihrer Ausbildung auf ein Ziel hingearbeitet: die Matura. Trifft das auch auf dich zu?

Dann stellst du nach dem erfolgreichen Abschluss fest, dass du die Frage klären musst, ob du auf ins Berufsleben starten möchtest oder eine weiterführende Ausbildung anstrebst.

Falls du dich für ein Studium entscheidest, solltest du unbedingt rechtzeitig damit beginnen, dich zu informieren:

- Welche unterschiedlichen Studienformen gibt es?
- Welche passt am besten zu mir?
- Welche Studienrichtung interessiert und fasziniert mich?

Bei vielen Ausbildungen gibt es außerdem Anmeldefristen, die weit vor dem Schulende beginnen. Meistens sind bei diesen Einrichtungen auch die Aufnahmekapazitäten beschränkt und es gibt zusätzliche Aufnahmetests und/oder persönliche Gespräche. Je länger du also mit dem Sammeln von Infos wartest, desto kleiner wird deine Auswahl zum Studienbeginn.

Neben all diesen Überlegungen solltest du Alternativen im Kopf haben. Selbst wenn du dein Traumstudium schon lange im Blick und dich noch vor allen Fristen angemeldet hast, kann es sein, dass du keinen Platz bekommst, eine Garantie gibt es leider nicht. Es ist am besten, wenn du dich auf diese Möglichkeit vorbereitest und vorsorglich bei mehreren Ausweichmöglichkeiten anmeldest, um böse Überraschungen zu vermeiden.

Wo soll ich studieren?

Es gibt verschiedene Einrichtungen, an denen du studieren kannst. Sie unterscheiden sich vor allem in der Organisation. Am besten du sprichst mit Leuten aus deiner Umgebung und lässt dir von ihren Erfahrungen berichten. Damit erhältst du vielleicht schon die Antwort auf deine Frage, welche Einrichtung deinen Bedürfnissen am ehesten entspricht! Eine kurze Entscheidungshilfe bekommst du hier:

Kolleg

Nice To Know:

- Berufsausbildung in relativ kurzer Zeit
- viele unterschiedliche Fachbereiche
- auch berufsbegleitend möglich

Voraussetzung: Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung

Du erlangst mit dem Abschluss die beruflichen Berechtigungen, die du auch nach einer 5-jährigen berufsbildenden höheren Schule (BHS) hättest, zum Beispiel als ElementarpädagogIn. Meistens machen allgemein bildenden höheren Schule (AHS) MaturantInnen diese Weiterbildung, um eine vertiefende Ausbildung für den angestrebten Beruf zu bekommen.

Eine Übersicht aller Kollegs in Österreich findest du hier:

www.abc.berufsbildendeschulen.at

Pädagogische Hochschule (PH)

Nice To Know:

- LehrerInnenausbildung für die Primar- und Sekundarstufe (also die 6 bis 10 Jährigen bzw. die 10 bis 19 Jährigen)
- Fort- und Weiterbildungen
- die Ausbildung für Sekundarstufe erfolgt an einer PH in Kooperation mit Universitäten

Voraussetzung: Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung & mehrstufige Eignungstests

Die neue LehrerInnenausbildung unterscheidet sich nicht mehr wie bisher nach Volksschule und Neuer Mittelschule, sondern nach Altersbereichen. Die Primarstufe umfasst die 6–10 Jährigen, die Sekundarstufe die 10–19 Jährigen. Unabhängig davon welche Altersgruppe du unterrichten möchtest, dein Studium an der PH setzt sich aus einem Bachelor-, einem darauf folgenden Masterstudium und dem begleiteten 1. Berufseinstiegsjahr zusammen.

Infos zur neuen Ausbildung von PädagogInnen findest du hier: www.bmb.gv.at/ph

Fachhochschule (FH)

Nice To Know:

- praxisorientierte & geregelte Ausbildung
- eher schulisches Studieren (Anwesenheitspflicht, fixe Studiengruppen, vorgegebene Stundenpläne)
- Studiendauer kann leichter eingehalten werden

Voraussetzung: Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung & Aufnahmeverfahren

Beim Angebot der Studienrichtungen orientieren sich die Fachhochschulen stark an dem Arbeitsmarkt, was deine Jobchancen nach dem

Abschluss erhöht. Hier sind die Plätze begrenzt, du musst dich also früh genug für dein Wunschstudium bewerben.

Bei deiner Entscheidung solltest du auch bedenken, dass an den meisten Fachhochschulen pro Semester Studiengebühren anfallen und du auch für die Kosten von Unterrichtsmaterialien selber aufkommen musst.

Im österreichischen Fachhochschulportal findest du alle Fachhochschulstudiengänge in deiner Nähe.

Da sich das Angebot an Studienrichtungen in allen Bundesländern stark unterscheidet, solltest du dich auch außerhalb von Niederösterreich informieren!

www.fachhochschulen.ac.at

Universität

Nice To Know:

- auf Theorie & Wissenschaft spezialisiert
- großes Angebot an Studienmöglichkeiten
- keine konkrete Berufsausbildung, sondern ein Beschäftigungsbereich (ausgenommen davon sind zum Beispiel ÄrztIn, JuristIn, LehrerIn)
- du organisierst dein Studium selbst (Stundenplan, Prüfungen, Vertiefung)
- oft keine Anwesenheitspflicht

Voraussetzung: Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung & teilweise Aufnahmeverfahren, Studieneingangs- und Orientierungsphase

Durch die enormen Freiheiten, die eine Ausbildung an einer Universität bietet, liegt es an dir, dein Studium auch bestmöglich durchzuziehen. Besonderer Fleiß, Motivation und gutes Zeitmanagement sind einige Eigenschaften, die eine wichtige Rolle spielen.

Selbst wenn alle organisatorischen Voraussetzungen bestmöglich erfüllt werden, verzögert sich die Studienzeit an einer Universität in den meisten Fällen, besonders bei überlaufenen Studienrichtungen.

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) ist eine Vorgabe, die besagt, dass am Beginn des Studiums bestimmte Prüfungen positiv absolviert werden müssen, damit du weiterstudieren darfst. Um keine Fristen zu verpassen, solltest du dich rechtzeitig über dein gewähltes Studium informieren!

Studiengebühren gibt es meistens keine, nur einen ÖH-Beitrag, außer du überschreitest deine Studienzeit um mehr als zwei Semester. Eine Übersicht über alle Universitäten in Österreich findest du hier:

www.studium.at/universitaeten



Studium ohne Matura?

Du hast keine allgemeine oder berufsbildende höhere Schule besucht und somit keinen Maturaabschluss, willst aber trotzdem unbedingt studieren? Für dich gibt es auch andere Möglichkeiten, die Voraussetzung für ein Studium zu erfüllen!

Berufsreifeprüfung (BRP)

Mit der Berufsreifeprüfung (BRP) erlangst du die gleichen Berechtigungen, wie mit einer Matura. Es stehen dir also die Wege zu Universitäten, Fachhochschulen und Kollegs offen. Um zur Berufsreifeprüfung (BRP) zugelassen zu werden, müssen bestimmte Anforderungen erfüllt werden, wie beispielsweise eine bestandene Lehrabschlussprüfung. Eine genaue Auflistung der Zulassungsbedingungen findest du auf der Website für Erwachsenenbildung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen. www.erwachsenenbildung.at > Bildungsinfo > Abschluss nachholen > Berufsreife

Die Berufsreifeprüfung (BRP) besteht aus 4 Teilprüfungen und dauert in etwa 1-2 Jahre, je nach Anrechenbarkeit der Vorbildung und beruflicher Erfahrung. Allerdings muss eine der 4 Prüfungen an einer allgemein bildenden höheren Schule (AHS) oder berufsbildenden höheren Schule (BHS) stattfinden und die Letzte darf erst nach deinem 19. Geburtstag abgelegt werden.

Studienberechtigungsprüfung (SBP)

Eine weitere Möglichkeit ist die Studienberechtigungsprüfung (SBP). Diese ermöglicht dir, anders als die Berufsreifeprüfung und Matura, lediglich den Zugang für eine bestimmte Studienrichtung. Möchtest du nach einer Probezeit doch etwas anderes studieren, musst du erneut eine Studienberechtigungsprüfung (SBP) für das neue Studium deiner Wahl ablegen. Voraussetzungen für eine Studienberechtigungsprüfung (SBP) sind das Mindestalter von 20 Jahren, eine entsprechende berufliche oder außerberufliche Vorbildung für die gewünschte Studienrichtung und die österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft. Die Studienberechtigungsprüfung (SBP) besteht aus 5 Teilprüfungen und dauert in etwa 1 Jahr. Die Dauer richtet sich nach dem Grad der Vorbildung.

www.erwachsenenbildung.at > Bildungsinfo > Abschluss nachholen > Studienberechtigungsprüfung

Selbsterhaltung trotz Studium?

StudentInnen haben es oft schwer mit dem Geld auszukommen. Meistens ist der Studienort weiter entfernt und der Transport muss finanziert werden, die Studienunterlagen und Bücher sind nicht gerade günstig und für einen Nebenjob ist kaum Zeit. Das Land Österreich bietet einige Hilfen an, um dich bei deiner Ausbildungswahl zu unterstützen!

Familienbeihilfe

In vielen Fällen ist es die Familie, die in finanzieller Not gerne aushilft. Deine Eltern haben während deiner Studienzzeit Anspruch auf Familienbeihilfe, solange du das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet hast. Um diese Beihilfe zu behalten, verlangt das Finanzamt regelmäßige Leistungsnachweise. Ein Studienwechsel ist 2 x möglich, solange du dich innerhalb von 2 Semestern für einen Wechsel entscheidest. Falls du einen Nebenjob annimmst, musst du ab deinem 20. Geburtstag darauf achten, dass dein Jahresverdienst die Grenze von EUR 10.000,- nicht überschreitet.

Alle wichtigen Fakten über die Familienbeihilfe für StudentInnen hat die Arbeiterkammer für dich zusammengefasst.

www.bmfj.gv.at > Familien > Finanzielle Unterstützung > Familienbeihilfe

Studienbeihilfe

Die Studienbeihilfe ist eine wichtige staatliche Förderung, für die du bestimmte Kriterien erfüllen musst. Der Anspruch ist davon abhängig, ob deine Familiensituation sozial förderungswürdig ist, dein Studienerfolg ausreicht und du die Studienzzeit nicht um mehr als 1 Semester überschreitest.

Genauere Infos zu den Voraussetzungen, Leistungsnachweisen usw. bekommst du auf der Studienbeihilfenbehörde:

www.stipendium.at > Studienförderung > Studienbeihilfe

Selbsterhalterstipendium

Das Selbsterhalterstipendium ist eine Sonderform der Studienbeihilfe und richtet sich an StudentInnen, die vor ihrem ersten Bezug der Studienbeihilfe mindestens für 4 Jahre ein Mindestjahreseinkommen von EUR 7.272,- bezogen haben.

Falls diese Sonderform für dich in Frage kommt, kannst du dich hier genauer informieren:

www.stipendium.at > Studienförderung > Beihilfe & Beruf > SelbsterhalterInnen-Stipendium

Stipendien

Unter dem Sammelbegriff Stipendium sind verschiedene Förderungen zusammengefasst, die von unterschiedlichsten Institutionen geleistet werden. Es gibt z.B. Leistungs- und Förderungsstipendien von Universitäten und Fachhochschulen, eigene Stipendien von Bundesländern und wiederum eigene Förderungen, die von Firmen, Stiftungen und Privatpersonen finanziert werden. Die österreichische Datenbank für Sti-

pendien und Forschungsförderungen sammelt alle Angebote, das Suchen ist zwar nicht immer ganz einfach, aber es lohnt sich!

www.grants.at

Auf der Plattform www.studieren.at **stipendium** findest du außerdem sehr genaue Hinweise zu unterschiedlichen Stipendienarten und Möglichkeiten, diese zu beziehen.

NÖ Bonus: Semesterticket

Für StudentInnen aus Niederösterreich hat sich das Land eine spezielle Fahrtenvergünstigung einfallen lassen. Voraussetzung ist, dass dein Hauptwohnsitz in NÖ ist und du an einer Universität, Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule studierst. Falls du ein Ticket für öffentliche Verkehrsmittel nutzt und der Preis dafür über € 50,- liegt, bekommst du bis zu deinem 26. Geburtstag eine Rückvergütung für den Betrag, der die € 50,- übersteigt. Ab 1. Oktober 2017 wird der Maximalbetrag auf € 100,- erhöht. Wenn dein Ticket z.B. € 149,- kostet, bekommst du also € 99,- vom Land rückvergütet.

Genauere Infos findest du auf der Webseite des Landes NÖ: www.noegov.at > Themen > Bildung & Wissenschaft > Stipendien & Beihilfen > Semesterticket

Hilfreiche Links

www.bmb.gv.at

Beim Bundesministerium für Bildung kannst du dich über Studium und Beihilfen informieren.

www.fachhochschulen.ac.at

Die Website FH-Guide ist das österreichische Fachhochschulenportal, hier findest du alles, was du schon immer über eine Fachhochschule wissen wolltest.

www.home4students.at

Noch keinen günstigen und studentInnenfreundlichen Wohnplatz in Studiennähe gefunden? Wirf einen Blick auf die Website von Home4Students.

www.noearbeiterkammer.at/index.html

Auf der Website der Arbeiterkammer NÖ findest du alle Infos rund um mögliche Beihilfen und Studium.

www.ph-noe.ac.at

Die Ausbildung an einer pädagogischen Hochschule in Niederösterreich wird auf der Website beschrieben und erklärt.

www.studienwahl.at

Die Website des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft gibt dir einen tollen Überblick über Studienmöglichkeiten in Österreich.

www.studiversum.at

Auf dieser Webseite sind alle wichtigen Infos rund ums Studium erklärt: Egal, ob du erst noch auf der Suche nach dem passenden Studium bist oder ob du Hilfe bei der Studienorganisation brauchst.

JUGEND:INFO

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Jugend:info NÖ, 3100 St. Pölten, Kremsergasse 2

T: +43 2742 245 65, www.jugendinfo-noe.at

Redaktion: Jugend:info NÖ, 3100 St. Pölten

Agentur & Design: büro sterngasse*, www.sterngasse.at

Stand: August 2018

Fotos: Unsplash

Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit großer Sorgfalt recherchiert.

Die Jugend:info NÖ kann jedoch aus Haftungsgründen keine Gewähr für die bereitgestellten Informationen übernehmen. Diese Broschüre enthält externe Links zu weiterführender Literatur.

Auf die Inhalte externer Webseiten hat die Jugend:info NÖ keinen Einfluss und übernimmt daher auch keine Gewähr für die fremden Inhalte.

JUGEND:INFO NÖ

Kremsergasse 2

3100 St. Pölten

T: +43 2742 245 65

info@jugendinfo-noe.at